Die Bahn DB

Bahnverkehr Berlin 2006

Pressekonferenz 6. Juli 2005

Bahnkonzept Berlin stellt die Weichen für mehr Mobilität

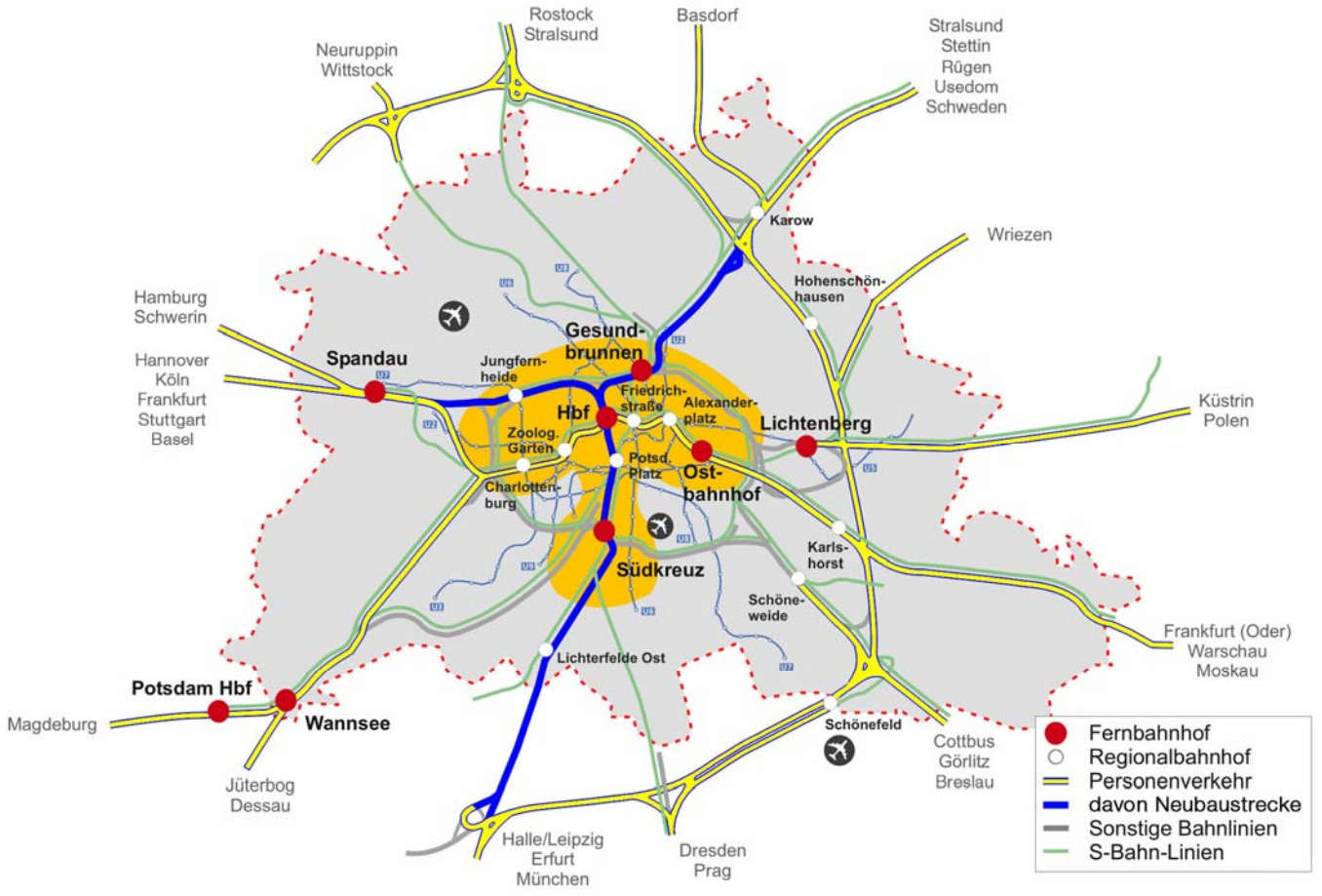
- Der Bund, das Land Berlin und die Deutsche Bahn haben Anfang der Neunzigerjahre ein richtungweisendes Bahnkonzept für Berlin beschlossen.
- Bund, Land und Bahn haben rund 10 Milliarden Euro in Berliner Bahnprojekte investiert, davon 1,5 Milliarden Eigenmittel der DB. Beispiele:
  - Sanierung der Berliner Stadtbahn
  - Wiederherstellung des S-Bahn-Ringes
  - Tiergartentunnel (viergleisig)
  - Neuer Hauptbahnhof
  - Bahnhöfe Spandau, Gesundbrunnen, Südkreuz, Ostbahnhof, Lichtenberg
  - Bahnhöfe Charlottenburg, Friedrichstraße, Alexanderplatz, Potsdamer Platz

Hauptbahnhof und Tiergartentunnel sind die bedeutendsten Bauvorhaben

- Das Herz des Berliner Bahnkonzeptes ist der neue Hauptbahnhof. Er liegt im geographischen Zentrum der Stadt und ist das Gesicht des neuen Berlins. Einzig der Hauptbahnhof verknüpft alle Fernverkehrslinien mit dem Regionalverkehr und der S-Bahn. Er ist die Drehscheibe für Mobilität in Berlin.
- Der Tiergartentunnel bündelt den Verkehr in Nord-Süd-Richtung. Durch ihn verkürzen sich die Fahrzeiten deutlich, zum Beispiel auf den Strecken Berlin–Stralsund oder Berlin–Leipzig.
- Zusätzliche neue Fernverkehrshalte: Südkreuz und Gesundbrunnen
- Neue Regionalverkehrshalte: Jungfernheide, Potsdamer Platz, Lichterfelde Ost
- Bahnhof Zoo wird zum Regionalbahnhof, um im Fernverkehr kürzere Reisezeiten zu erzielen.



Bahnverkehr Berlin 2006: kürzere Reisezeiten, größeres Angebot, größere Zuverlässigkeit, komfortables Umsteigen



Die Bedeutung des Bahnkonzepts

- Die Nord-Süd-Durchquerung im Tiergartentunnel ermöglicht **kurze Reisezeiten**. Beispiel: Fahrzeitverkürzung Berlin–Leipzig um 40 Minuten auf rund 70 Minuten.
- Bahnkunden profitieren von einem **größeren Angebot**: mehr Zughalte und mehr moderne Bahnhöfe. Beispiel: 13 Prozent mehr Zughalte im Fernverkehr.
- Die heute sehr stark befahrene Ost-West-Verbindung (Stadtbahn) wird durch den Tiergartentunnel entlastet. Dadurch wird Platz geschaffen für mehr Verkehr und eine höhere **Zuverlässigkeit** des Zugverkehrs. Über ein Drittel der Zugfahrten im Fern- und Regionalverkehr nutzt den Tiergartentunnel.
- Berlin bekommt erstmals in seiner Geschichte einen zentralen Hauptbahnhof. Er bietet **komfortables** Umsteigen (Fern- und Nahverkehr, Stadtbahn).

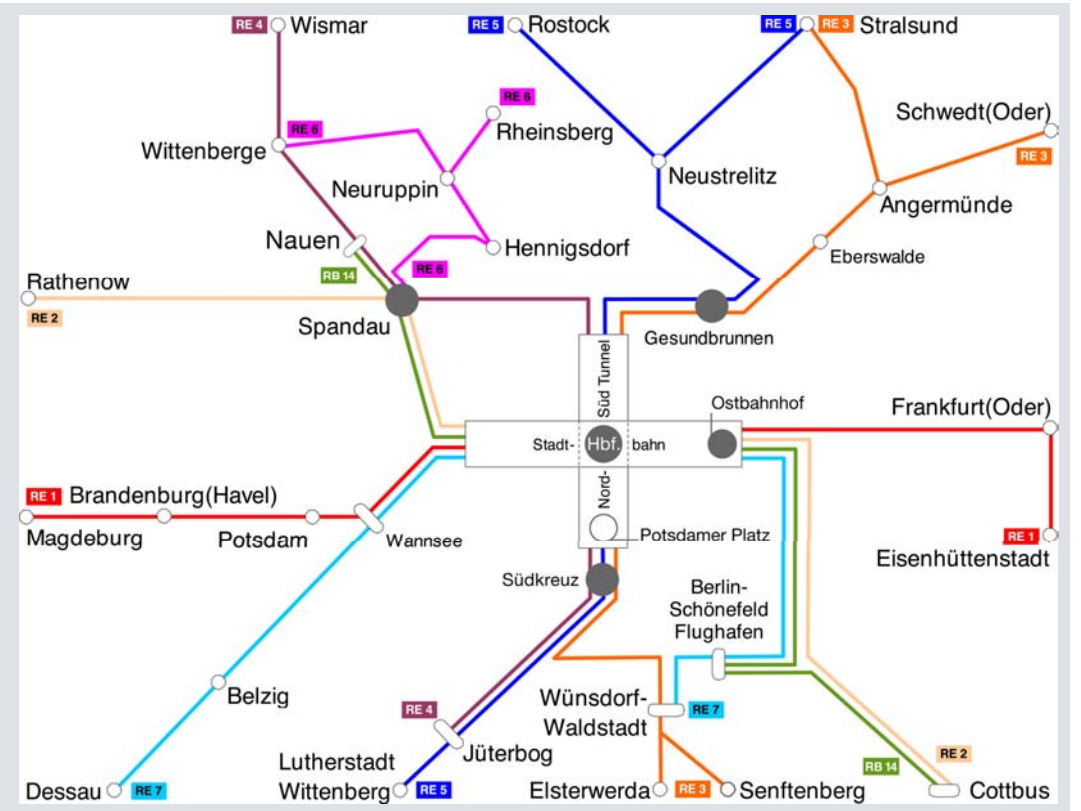
Positive Entwicklung der Fahrgastzahlen im Fernverkehr

Es wird bis 2010 ein Zuwachs um fast 6 Millionen auf 19 Millionen Kunden erwartet.

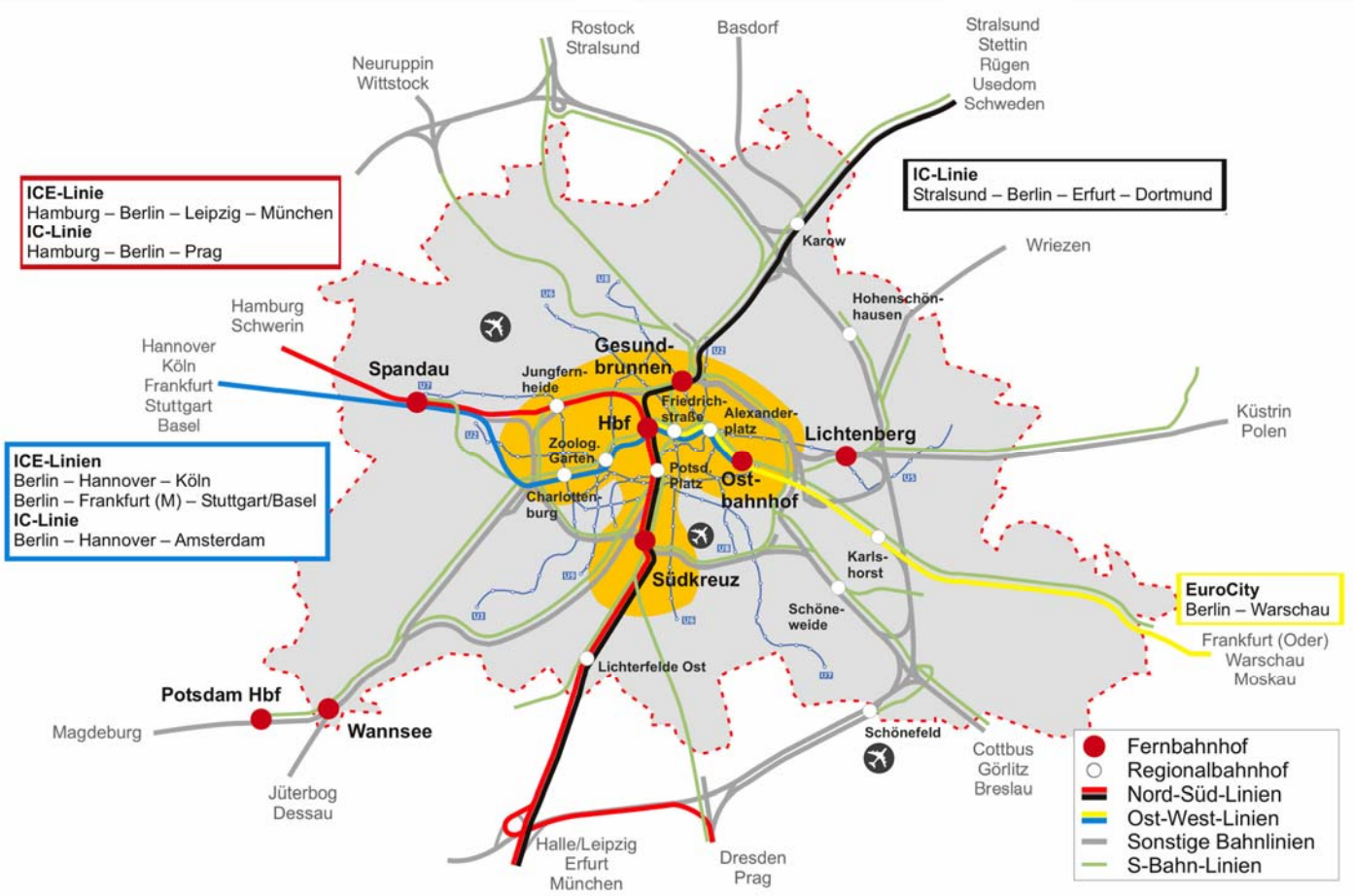
Führung der Nahverkehrslinien ab 28. Mai 2006

Die Aufgabenträger der Länder Berlin und Brandenburg haben folgende Linienführung bei der Bahn bestellt:

Der Tiergartentunnel ermöglicht neue Linienführungen im Regionalverkehr.

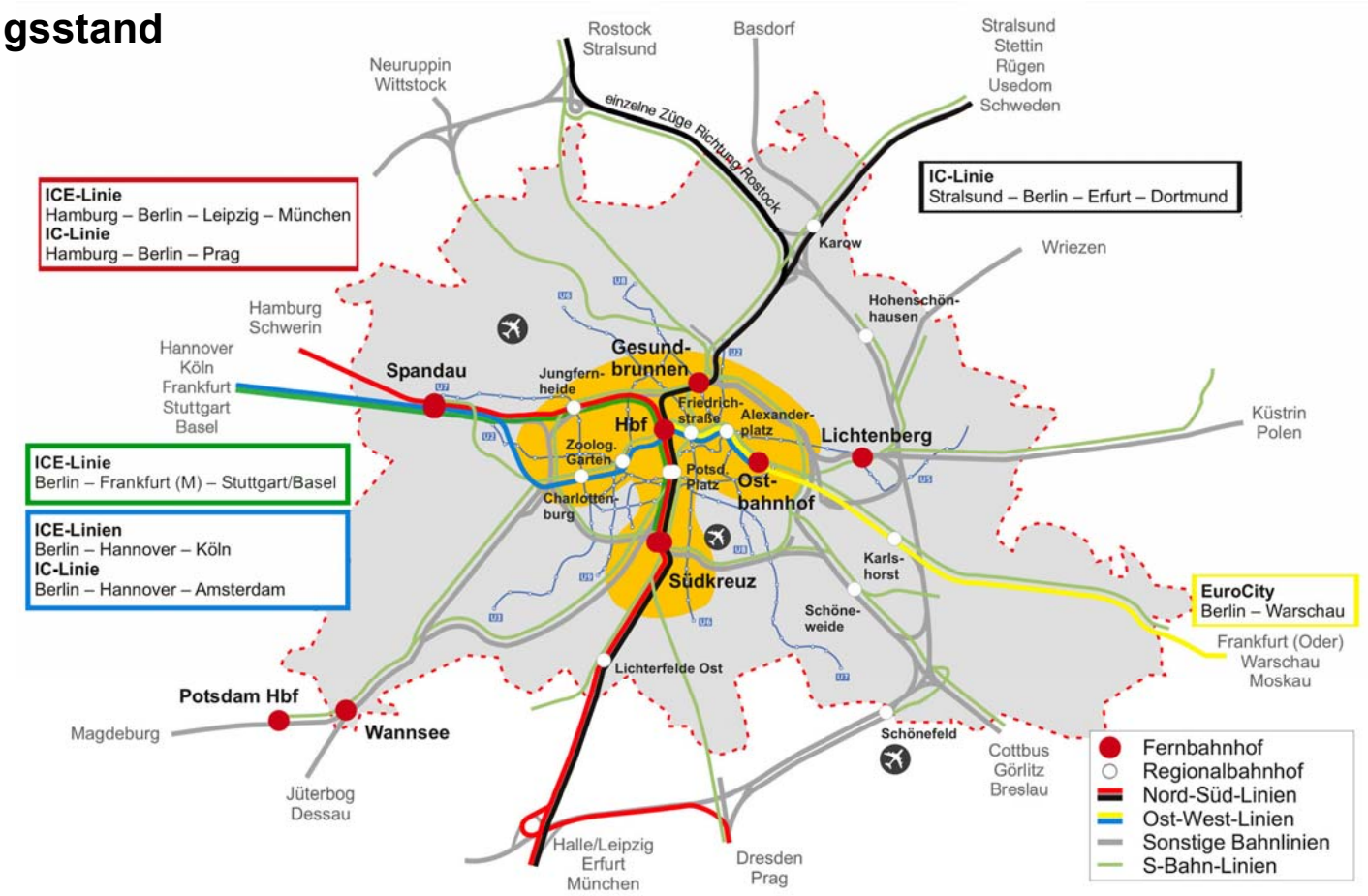


Fernverkehr Bahnknoten Berlin ab 28. Mai 2006



Fernverkehr Bahnknoten Berlin ab 11. Dezember 2006

Planungsstand



Durch die neue Nord-Süd-Verbindung verkürzen sich die Reisezeiten im Regionalverkehr

Die Bahn DB

Vergleich der geplanten Reisezeiten für ausgewählte Regionalverbindungen

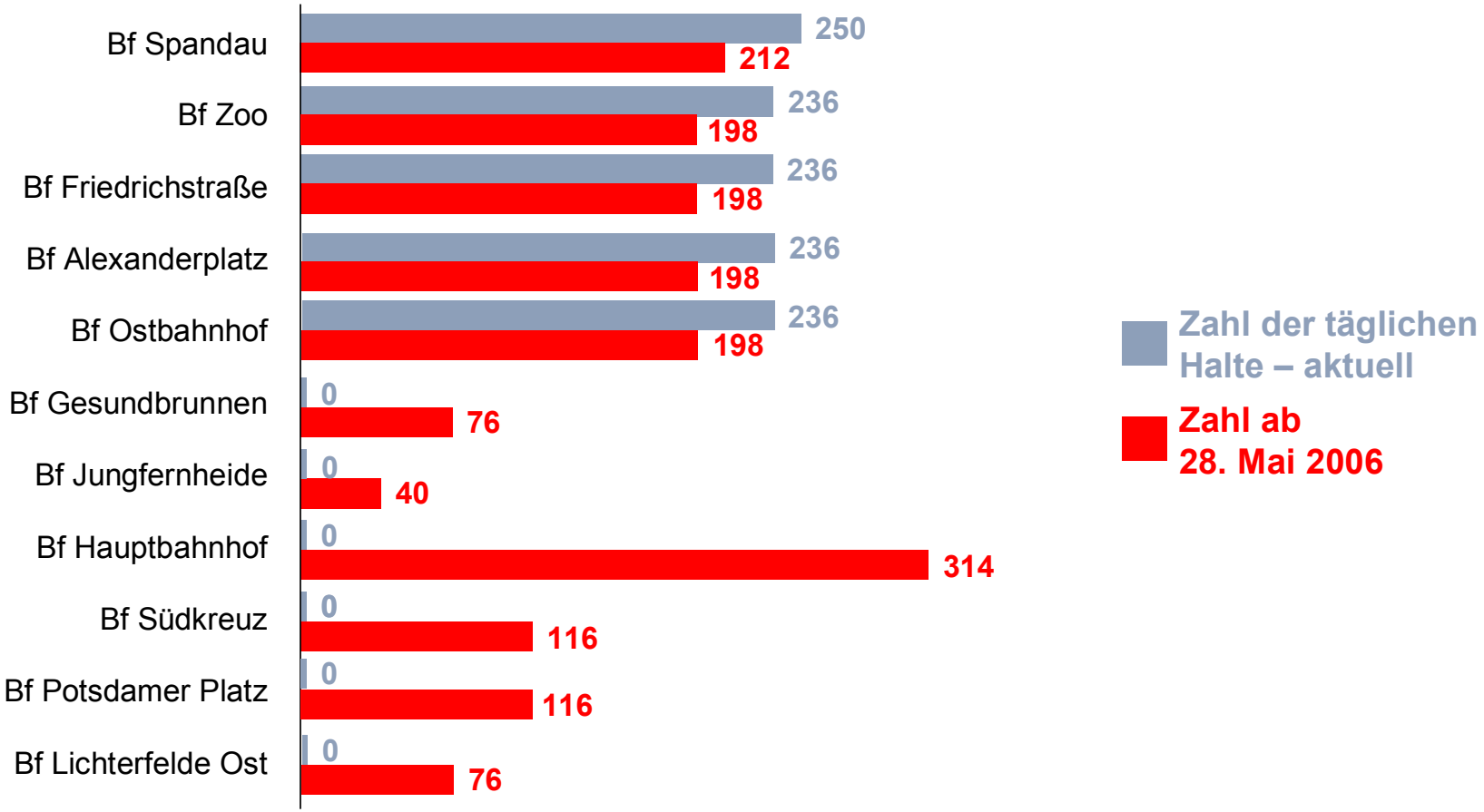
Relation		2005	2006	Reduzierung
Luckenwalde	<> Bln Potsdamer Platz	66 min	39 min	41%
	<> Bln Friedrichstraße	56 min	45 min	20%
Eberswalde Hbf	<> Bln Potsdamer Platz	61 min	38 min	38%
	<> Bln Friedrichstraße	53 min	44 min	17%
Fürstenberg (Havel)	<> Bln Potsdamer Platz	92 min	66 min	28%
	<> Bln Friedrichstraße	82 min	59 min	28%
Nauen	<> Bln Potsdamer Platz	45 min	36 min	20%
	<> Bln Friedrichstraße	35 min	35 min	–

Vergleich der geplanten Reisezeiten für ausgewählte Fernverbindungen

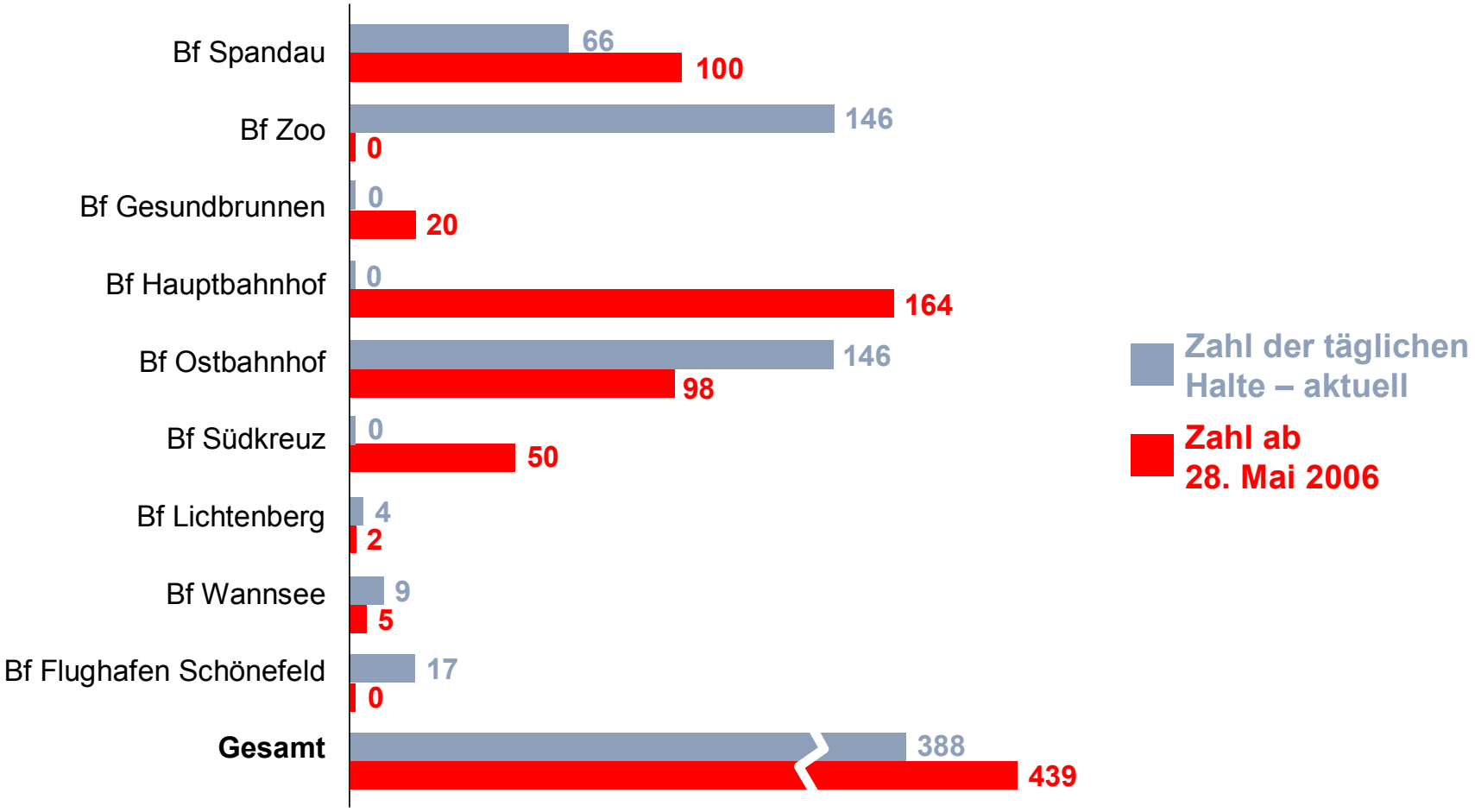
Die Bahn DB

Relation		Fahrzeit	Zeitgewinn	Reduzierung
Hamburg	<> Bln Zoo 2005	ca. 1 h 30 min		
	<> Bln Hbf 2006	ca. 1 h 30 min	+/- 0	+/- 0
Leipzig	<> Bln Zoo 2005	ca. 1 h 50 min		
	<> Bln Hbf 2006	ca. 1 h 10 min	40 min	36%
Dresden	<> Bln Zoo 2005	ca. 2 h 20 min		
	<> Bln Hbf 2006	ca. 2 h 10 min	10 min	8%
Stralsund	<> Bln Zoo 2005	ca. 3 h 20 min		
	<> Bln Hbf 2006	ca. 2 h 40 min	40 min	20%
Hamburg	<> Leipzig 2005	ca. 3 h 20 min		
	<> Leipzig 2006	ca. 2 h 40 min	40 min	20%

Zahl der Halte von Nahverkehrszügen in Berlin steigt deutlich



Die Zahl der Halte von Fernzügen in Berlin steigt ab 28. Mai 2006 um 13 Prozent

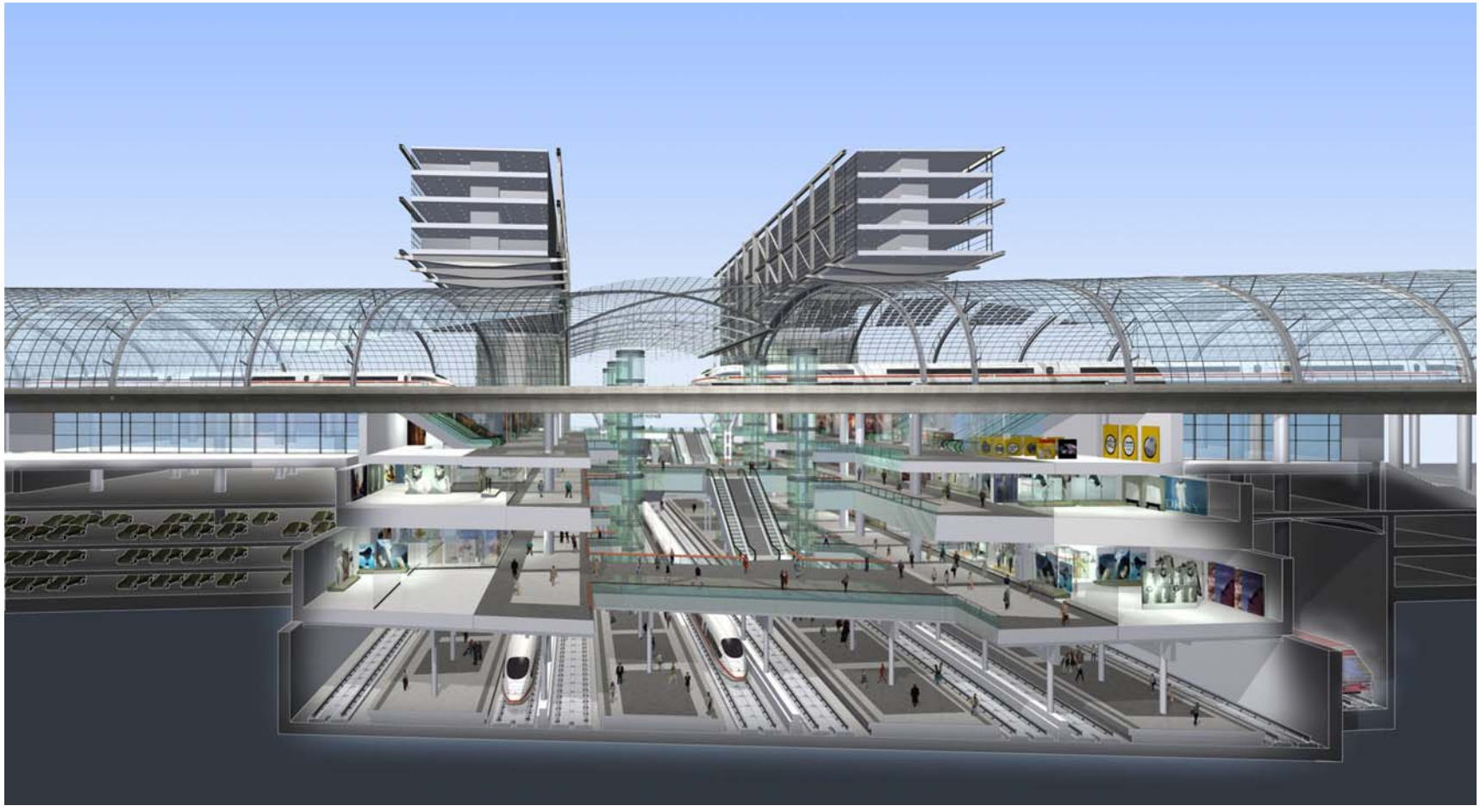


Die Zuverlässigkeit des Zugverkehrs wird steigen

Durch die Verteilung der Zugfahrten auf Stadtbahn und Tiergartentunnel wird die stark befahrene Berliner Stadtbahn entlastet.

- Zahl der Fahrten von Fern- und Regionalzügen pro Stunde und Richtung auf der Stadtbahn wird von derzeit 11 auf 8 (28. Mai 2006), später auf 7 (11. Dezember 2006) reduziert. Durch den Tiergartentunnel werden ab dem 28. Mai 2006 pro Stunde und Richtung 5 Züge fahren, ab dem 11. Dezember 2006 werden es 6 Züge sein.
- Für die Bahnkunden wird das neue System zuverlässiger sein, weil mehr Gleiskapazitäten vorhanden sind.

Der neue Hauptbahnhof



Der neue Hauptbahnhof – Komfort und Service

- Größter Kreuzungsbahnhof Europas mit 800 neuen Arbeitsplätzen
- Komfortables Umsteigen: 54 Rolltreppen, 43 Aufzüge und 6 Panoramaaufzüge
- Service: Rund 150 Mitarbeiter sorgen täglich dafür, dass alle Reisenden und Besucher gut an- und weiterkommen.
- Mit dem Auto zum Zug: Rund 900 PKW-Tiefgaragenstellplätze
- Effiziente Infrastruktur, erlebnisreiches Shopping und attraktiver Treffpunkt
- Der Hauptbahnhof selbst wird mit seinem zukünftigen Einkaufs- und Serviceangebot zum Ziel.